



Freiwillige Feuerwehr Ottnang am Hausruck



AUSBILDUNGSPLAN 2015 für Aktivmannschaft

*„Wir gehen auch 2015 wieder rein
wo andere rausgehen!“*

AUSBILDUNGSPLAN 2015

| Zeit | Objekt/Ort | Ausbildungsthema | KFZ/Geräte | Teilnehmer | Leiter | Unterstützung | Anmerkung |
|-----------------------|--|---|--|--|----------------------------------|---------------|---|
| 07. Jänner | Löschbereich Ottngang | Kraftfahrerschulung | Tank, Pumpe, Kdo, Last + Anhänger | alle | Fahrzeug- kommandanten | NIEH, NIEF | Einweisen, Parcour, Volksschule, Hydranten |
| 04. Februar | Feuerwehrhaus / Schulungsraum | CO-Schulung, Gasspürgerät PacEX, Wärmebildkamera | Schulungsraum | alle | NIEF | | |
| 18. Februar | Feuerwehrhaus | Geräteüberprüfung, Hydrantenüberprüfung | Tank, Pumpe, Kdo, Last | alle | MAIF, HIRK | KDO | Funktionsprüfung, Betriebsmittel, Hydrantenliste |
| Freitag 27.02.2015 | Feuerwehrhaus / Schulungsraum | Presseberichte, Homepage, Fotos, Sybos, rechtliche Hintergründe | Schulungsraum | KDO, KDO-E, ausgewählte Personen | KROM, Haas Thomas | | Haas Thomas als Gastreferent |
| 04. März | Feuerwehrhaus | Stationsbetrieb: Gerätekunde Fahrzeuge | Tank, Pumpe, Kdo, Last | alle | Fahrzeug- kommandanten | | |
| März | Feuerwehrhaus | 8 stündigen EH Kurs | Schulungsraum | alle | BRAG | | für THL notwendig |
| Samstag im März | ÖAMTC Fahrtechnikzentru m Marchtrenk | Fahrsicherheitstraining | Tank, Pumpe, Kdo, Last | alle | NIEF | | Nachbarfeuerwehr informieren das FF Ottngang nicht Einsatzbereit ist |
| 01. April | Feuerwehrhaus | Stationsbetrieb: Maschinistenschulung Tank und TS, Leiter, Knotenkunde | Tank, Pumpe, | alle | HIRT, NIEF, NIEH, HIRKj | | Tank durch TS speisen, Leiterntafel |

AUSBILDUNGSPLAN 2015

regelmäßige Übungstermine:
jeweils 1.Mittwoch 19.30 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus

| Zeit | Objekt/Ort | Ausbildungsthema | KFZ/Geräte | Teilnehmer | Leiter | Unterstützung | Anmerkung |
|------------|-------------------------|--|---------------------------------|---------------|-----------------------|---------------|--|
| April | FF Bruckmühl | Abschnittsfunkübung | Tank, Pumpe, | alle | MAIF | | |
| 06. Mai | Löschbereich Ottnang | Höhenrettung, Korbtrage | Tank, Pumpe, Kdo, Last | alle | HIRKj | | Höhenrettung hinzuziehen |
| 20. Mai | Feuerwehrhaus | Geräteüberprüfung, Hydrantenüberprüfung | Tank, Pumpe, Kdo, Last | alle | MAIF, HIRK | KDO | Funktionsprüfung, Betriebsmittel, Hydrantenliste |
| Mai | FF Pühret | Abschnittsfunkübung | Tank, Pumpe, | alle | MAIF | | |
| 03. Juni | Löschbereich Ottnang | Übung mit Rettungshundebrigade | Tank, Pumpe, Kdo, Last | alle + Jugend | NIEH | | mit Rettungs- hundebrigade abstimmen |
| Juni | FF Wolfsegg | Abschnittsfunkübung | Tank, Pumpe, | alle | MAIF | | |
| 01. Juli | Löschbereich Ottnang | "eingeklemte Person in Auto" | Tank, Pumpe, Kdo, Last | alle + Jugend | STUM, NIEF | | Auto deformieren, ev. RK hinzuziehen |
| 05. August | FF Bergern | Gemeindeübung | Tank, Pumpe, Kdo, Last | alle | eingeteilter Offizier | | |

AUSBILDUNGSPLAN 2015

regelmäßige Übungstermine:
jeweils 1.Mittwoch 19.30 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus

| Zeit | Objekt/Ort | Ausbildungsthema | KFZ/Geräte | Teilnehmer | Leiter | Unterstützung | Anmerkung |
|---------------------|--|--|----------------------------------|---------------|---------------|---------------|--|
| 19. August | Feuerwehrhaus | Geräteüberprüfung, Hydrantenüberprüfung | Tank, Pumpe, Kdo, Last | alle | MAIF, HIRK | KDO | Funktionsprüfung, Betriebsmittel, Hydrantenliste |
| 21. - 23. August | Weyregg a.A. / Wasser- Ausbildungs- Gelände OÖLFV | Hilfe bei Wasserunfälle / Rettungsmaßnahmen | Kdo + Anhänger, Taucheranzüge | alle + Jugend | NIEH, KÖNG | | |
| 02. September | Feuerwehrhaus | Atemschutzübung, ALF Schulung | AS-Geräte | alle | HIRR | | |
| 07. Oktober | Feuerwehrhaus | THL Leistungsprüfung inkl. Abzeichen | Tank, Pumpe, | alle | NIEH, NIEF | | 8 stündiger EH Kurs erforderlich |
| Herbst | FF Wolfsegg | Abschnitts- Atemschutzübung | Tank | AS-Träger | HIRR | | |
| Oktober | FF Bergern | Abschnittsfunkübung | Tank, Pumpe, | alle | MAIF | | |
| 21. Oktober | Feuerwehrhaus | THL Leistungsprüfung inkl. Abzeichen | Tank, Pumpe, | alle | NIEH, NIEF | | |
| 04. November | Feuerwehrhaus | THL Leistungsprüfung inkl. Abzeichen | Tank, Pumpe, | alle | NIEH, NIEF | | |

AUSBILDUNGSPLAN 2015

regelmäßige Übungstermine:
jeweils 1. Mittwoch 19.30 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus

| Zeit | Objekt/Ort | Ausbildungsthema | KFZ/Geräte | Teilnehmer | Leiter | Unterstützung | Anmerkung |
|--------------|-----------------------|--|---------------------------------|-------------------|---------------|----------------------|--|
| 18. November | Feuerwehrhaus | Geräteüberprüfung, Hydrantenüberprüfung | Tank, Pumpe, Kdo, Last | alle | MAIF, HIRK | KDO | Funktionsprüfung, Betriebsmittel, Hydrantenliste |
| 02. Dezember | Wassernetz Ottwang | Betriebsbesichtigung, Übungsabschluss | lt. Bedarf | alle | KROM | | Mit Wasserwart Wolfgang Sterrer absprechen |

Ausbildungsplan 2015

Jährliche Ausbildung für unsere Feuerwehr nach der Oö. Feuerwehr-Dienstordnung §51 und Oö. Feuerwehrgesetz §11:

Die Feuerwehr Ottnang a.H. entspricht einer vergleichbaren Stärke mit Pflichtbereichsklasse 3 (A und B).

Entsprechend ihrer Aufgaben, Gliederung und Ausrüstung hat die jährliche Ausbildung

mindestens 16 Übungen und 4 Schulungen (exkl. Bewerbsvorbereitungen) zu umfassen.

Der vorliegende Ausbildungsplan ist mit dem Kommandobeschluss vom 10. Dezember 2014 gültig und enthält Übungen und Schulungen für die Aktivmannschaft für den Zeitraum Jänner bis Dezember 2015.

Ein leerer Handzettel liegt dem Ausbildungsplan bei, dieser Handzettel dient für den Übungsleiter (ist (sind) jene Person(en) die eine Schulung, oder Einsatzübung vorbereiten) als Vorbereitungshilfe bzw. „roter Faden“ während der Ausbildung. Nach der durchgeführten Ausbildung übergibt der Übungsleiter dem ausgefüllten Handzettel den Zugskommandanten, dieser sammelt alle in einer Mappe im Feuerwehrhaus. Dadurch können Übungen und Schulungen nachvollzogen werden und später ohne viel Vorbereitungsarbeit problemlos wiederholt werden.

Achtung! Der eingeteilte Übungsleiter ist verantwortlich für den Aushang am Plakatständer (1 Woche vorher) und der Durchführung der SMS Benachrichtigung.

Dieser Plan ergeht an:

- alle KOMMANDOMITGLIEDER und KDO-E per mail
- Info-Tafel im Feuerwehrhaus
- Homepage der FF Ottnang www.ff-ottnang.at Webmaster Thomas Hirsch, per mail
- BFK OBR Wolfgang Hufnagl
- AFK BR Hannes Niedermayr
- Bürgermeister von Ottnang a. H. Josef SENZENBERGER
- Pflichtbereichskommandant HBI Manfred Kronlachner
- FF Bruckmühl HBI Manfred GRÜNDLINGER
- FF Bergern HBI Walter MILACHER
- FF Plötzenedt HBI Markus HASLINGER
- RK Dienststelle Thomasroith, Herr Ortsstellenleiter Dipl.-Ing. (FH) Roland Schennach
- Polizeiinspektion Attnang, Herr ChefInsp. Johann Weber
- Raiffeisenbank Ottnang-Wolfsegg Dir. Franz LEHNER
- Schulleiter der OÖLFS OBR Ing. Hubert SCHAUMBERGER
- Lehrgangsleiter der OÖLFS, HBI Josef WALDMANN
- FF Ottensheim, Lehrgangsleiter der OÖLFS, BI Bernhard WOTSCHITZKY
- E-OBR Karl MITTERLEHNER OÖLFS
- Lehrgangsleiter der OÖLFS, HBI Ing. Eduard PAIREDER,
- FF Holzhausen, Ausbilder der OÖLFS, OBI Christoph EICHINGER

Im Sinne einer besseren Einsatzbereitschaft werden alle Feuerwehrmänner in unserer Feuerwehr ersucht, ihre zugeteilten Übungen gewissenhaft vorzubereiten und durchzuführen.

Arbeitsgruppe für Ausbildung:

BI Ing. Florian Niedermayr

Für das Feuerwehrkommando:

Manfred Kronlachner

Hauptbrandinspektor

Handzettel für den Übungsleiter

für die.....-Übung am,.....

1. Thema (Grobziel)

2. Ziele (Feinziele):

Was soll bei der Übung geübt ,gelernt, überprüft, etc..... werden.

3. Objekt(e):

4. Teilnehmer (Zielgruppe):

5. Geräte:

6. Einsatzleiter: (Taktischer Kommandant)

7. Beobachter Dokumentation evtl. Video oder Foto:

8. Vorbereitungen:

(welche Hilfsmittel, Medien etc. sind erforderlich. Wer ist zu verständigen?
Besitzer usw.....)

8.a Vorankündigungen:

- Ankündigung im FF Rundschreiben – Absprache mit Schriftführer
- Aushang im Schaukasten bzw. Plakatständer ca. eine Woche vorher
- Mittwoch vor der Übung durch PRE

9. Einleitung:

9.1 Ausgangslage:

Was ist bis zum Ausrücken der Feuerwehr passiert.

-Was wurde als Schadensereignis angenommen.

-Welchen Umfang hat bereits das Ereignis, etc.

9.2 Allgemeine Hinweise:
(Abweichungen vom Normeinsatz)

10. Vorgesehener Ablauf:
(Wie soll die Übung ablaufen ? Welche Tätigkeiten werden von den einzelnen Teilnehmer erwartet, Reihenfolge, etc.)

11. Sonstige Anmerkungen, Übungseinteilungen:

12. Übungsbesprechung

13. Resümee`:

Übungsleiter: _____
